

Team PuppetCherryBang

a new Team is born

Von abgemeldet

Kapitel 5: Probleme

Sakura lag immer noch auf dem Bett und wartete darauf, dass Sasori endlich raus kam und sie mit ihm über das weitere Vorgehen, was sich durchs Auftauchen der Konoha-Nins verändern würde und nicht mehr so sein würde wie geplant.

Nach einiger Zeit kam Sasori angezogen aus dem Bad. „Was ist denn mit dir los?“, fragte er, als er die Haruno verzweifelt auf dem Bett liegen sah. „Konoha-Nins“, meinte Sakura schlicht. „Woher weißt du das? Hast du die ganze Zeit, während ich geduscht habe auf dem Balkon gestanden“, sagte Sasori. Sakura schüttelte den Kopf und meinte: „Ich wollte, was trinken und da hab ich die Stimme von Naruto gehört. Also von dem Neunschwänzigen.“ „Na Prima“, meinte Sasori, lies sich neben Sakura fallen und fuhr sich durchs Haar. „Und was machen wir jetzt?“, fragte Sakura leise. „Wir werden nach Verstärkung anfragen. Normalerweise wäre die Mission zu zweit durchführbar, aber so nicht. Besonders da du noch nicht lange genug bei den Akatsukis bist“, meinte Sasori stand auf und ging zu seiner Tasche. Dort kramte er und holte dann etwas heraus was aussah wie ein Skorpion aus Holz. „Du bekommst so etwas auch noch. Der Leader gibt es einem nach den drei ersten erfolgreichen Mission“, erklärte Sasori, nahm ein Blattpapier und schrieb etwas drauf. Danach faltete er den Zettel, öffnete den Skorpion, legte den Zettel rein und gab dem Skorpion einen kurzen Schupps.

Die kleinen Beine begannen sich zu bewegen und das Holztier lief über den Balkon raus. Dort sprang es runter und verschwand aus dem Sichtfeld von Sasori und Sakura.

~inzwischen bei Deidara~

Müde und erschöpft kam Deidara mit Tobi beim Hauptquartier an. Tobi hatten ihn die ganze Zeit zugetextet, sodass er kurz davor ihn in die Luft zu jagen.

Kaum waren sie im Hauptquartier ging Deidara sofort mit schnellen Schritten zum Leader. Auch wenn er müde war, er musste heute noch mit dem Leader sprechen. Genervt stieß der Blonde die Tür zum Büro vom Leader auf. „Leader-sama, ich muss mit ihnen reden, un“, sagte Deidara und fixierte den orange Haarigen mit seinem sichtbaren Auge. „Was gibt's, Deidara?“, fragte er ruhig. „Ich will nicht mehr mit Tobi zusammen arbeiten. Er nervt, un. Wieso konnte ich nicht mit Sasori-no-Danna und

Sakura-chan mit, un?", meinte der Blonde. „Weil es nicht geht. Deidara, wir sind hier nicht bei einer Wunschveranstaltung“, knurrte Pein leise.

Deidara wollte gerade wieder zum Meckern ansetzen, als Zetsu im Büro auftauchte. „Leader-sama, ich hab Sasoris Nachrichtenholzskorpion gefunden“, kam es von der weißen Seite und der kleine Skorpion wurde auf den Tisch des Leaderes gestellt. Dieser öffnete ihn und holte die Nachricht raus. Mit ernster Miene las er sich den Zettel durch. „Deidara, du wirst mit Hidan, Kakuzu, Itachi und Kisame sofort losreisen, um Sasori und Sakura bei der Mission zu helfen. Und bring mir den Kyuubi mit“, meinte Pein und sah den Blondan an. „Hai, un“, sagte Deidara und verschwand aus dem Büro.

~bei den Konoha-Nins~

Sie saßen alle zusammen. „Also, wir müssen vorsichtig sein, da wir nicht wissen, was uns erwartet“, meinte Shikamaru und sah alle an. Außerdem den übrig gebliebenen Rookie Nins und Team Gai, war noch Temari, ihr braunhaariger Bruder Kankuro, der Marionette benutzte, die von Sasori gebaut wurden, und ihr zweite Bruder Gaara, der derzeitige Kazekage von Suna-Gakure, hier.

Der Grund, warum die beiden dabei waren, war einfach. Konoha hatte Suna um ein bisschen Verstärkung gebeten und als Gaara gelesen hatte um was es ging, hatte er sich sofort zusammen mit seinem Bruder auf den Weg gemacht. Denn der Kazekage war Naruto noch etwas schuldig und fühlte sich verpflichtet ihm bei dieser Mission zu helfen und auch bei der Suche nach Sasuke und Sakura.

„Es gibt sicher Informationen über den Aufenthaltsort von Sasuke Uchiha“, meinte Gaara. „Aber was ist mit Sakura-chan?“, fragte Naruto. „Über sie kriegen wir vielleicht auch Informationen“, meinte Temari. Dabei klang sie nicht sehr zuversichtlich.

~bei Sasuke, Suigetsu, Karin und Juugo~

„Was sollen wir eigentlich machen?“, fragte Suigetsu genervt und sah sich um. „Wir sollen dafür sorgen, dass keiner die Versammlung stört, die morgen und übermorgen stattfindet“, meinte Sasuke. „Du bist so klug, Sasuke-kun“, versucht Karin sich bei ihm einzuschleimen. „Und du bist so blöd, Karin“, meint Suigetsu und grinste die Brillenträgerin frech an. „Ach sei ruhig, du Idiot“, sagte Karin. „Ruhe“, zischte Sasuke und schenkte Karin einen seiner Todesblicke.

Nächstes Mal kommt mehr Action und es wird wieder länger.

Crackgirly